

**Protokoll der Sitzung des Inklusionsbeirates Wandsbek (IB) vom 12. Januar 2022
(Online-Videokonferenz via ZOOM)**

Teilnehmer: siehe Punkt 1

TOP	Thema	Wer	Beginn
1	Begrüßung und Eröffnung	Schmidt	17:00
2	Kurze Vorstellungsrunde (vorgezogen)	alle	17:05
3	Regularien und Verabschiedung der aktuellen Tagesordnung	alle	17:15
4	Vorstellung der neuen Senatsbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung Frau Ulrike Kloiber	Kloiber	17:20
5	Vorstellung Aktivoli Ehrenamtsbörse	Nestler/ Tiedemann	18:15
6	Verschiedenes	alle	18:45
7	Bildung einer Arbeitsgruppe	alle	18:50
8	Themenvorschläge März 2022	alle	18:55
9	Ende der Sitzung	Schmidt	19:00

1	<p>Begrüßung und Eröffnung der Sitzung</p> <p>Fr. Schmidt eröffnet die ZOOM-Sitzung. Es sind 10 stimmberechtigte, 4 nicht stimmberechtigte Mitglieder sowie mehrere Gäste anwesend.</p>	Schmidt	17:00
2	<p>Kurze Vorstellungsrunde (vorgezogen)</p> <p>Die Mitglieder des IB Wandsbek und die Gäste stellten sich und ihre Tätigkeiten kurz vor.</p> <p>Fr. Weldemann und Hr. Hurtz vom Seniorenbeirat Wandsbek machen auf ihre monatlichen Sitzungen am zweiten Dienstag um 10:00 aufmerksam. Hr. Wolff vom Fachzentrum Fetales Alkoholsyndrom informiert über die Internetadresse fasd-fachzentrum.hamburg.</p>	alle	17:05
3	<p>Regularien und Verabschiedung der aktuellen Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.</p> <p>Das Protokoll vom 24.11.2021 wird einstimmig genehmigt.</p>	alle	17:15
4	<p>Vorstellung Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung</p> <p>Fr. Ulrike Kloiber trat im Oktober 2021 die Nachfolge von Hr. Raule als Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung an. Zuvor war sie lange an der Stiftung Alsterdorf als Leiterin des inklusiven Bildungshauses Lurup, als Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums und einer Servicestelle für alle Menschen im Quartier tätig.</p> <p>Die Hauptaufgaben als Senatskoordinatorin und Leiterin des Inklusionsbüros, das rechtlich bei der Wissenschaftsbehörde angesiedelt ist, gemeinsam mit dem Arbeitsstab des Büros (acht Vollzeitkräfte, zum Teil mit Behinderung) sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung zwischen den Menschen mit Behinderungen, deren Verbänden und den Behörden sowie dem Senat bei Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit der Behinderung stehen • Hinwirken darauf, dass beschlossene Gesetze, die Menschen mit Behinderungen betreffen, umgesetzt und neue Gesetze angeregt werden 	Kloiber	17:20

- Bearbeitung von Anfragen und Stellungnahmen zu behördlichen Drucksachen
- Förderung des Bewusstseinswandels innerhalb der Gesellschaft z.B. Arbeitgeber mit Hilfe von Info-Veranstaltungen auf Möglichkeiten zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im ersten Arbeitsmarkt hinweisen
- Organisation von Fachtagen. In Planung für 2022: Fachtag zum Thema Geflüchtete mit Behinderung, Fachtag für Bildungskräfte

Anmerkungen / Fragen des IBs:

- Bundesteilhabegesetz (BTHG): es gibt noch viele Probleme bei der Umsetzung des BTHG. So z.B. bei den Anträgen beim Fachamt für Eingliederungshilfe. Fr. Kloiber merkt an, dass sich das Büro der Einzelanfragen annimmt und versucht, zu vermitteln, wo es möglich ist
- Politische Teilhabe: Hr. von Meyenn fragt nach einer Kostenübernahmemöglichkeit bei Bedarf von Dolmetschern im Rahmen des politischen Engagements. Fr. Kloiber verweist für einen Bedarfsfall auf den Kontakt Fr. Anne Binder:

Anne Binder - Fachreferentin -

*Für Anfragen zur Vermittlung von Dolmetschleistungen im Ehrenamt
Freie und Hansestadt Hamburg*

*Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit
Behinderungen*

Osterbekstraße 96, 22083 Hamburg

E-Mail: anne.binder@bwfgb.hamburg.de

(Nachtrag der Schriftführerin: auf eigene Nachfrage bei Fr. Binder hin gilt hierzu:

*„Laut Auskunft der Sozialbehörde können die Kosten für Dolmetscher*innen auch im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit übernommen werden. Hierfür muss ein schriftlicher Antrag beim **Fachamt Eingliederungshilfe** gestellt werden. Der Antrag muss Folgendes beinhalten:*

- *Was wird benötigt? (Gebärdensprach-, Schriftdolmetscher*innen, Dolmetscher*innen Leichte Sprache etc.)*
- *Wann wird die Assistenzleistung benötigt? (konkrete Termine)*
- *Warum wird die Assistenzleistung (z.B. Einsatz von Dolmetscher*innen) benötigt?*

Anträge sollten im besten Fall so früh wie möglich gestellt werden. Neben diesem schriftlichen Antrag benötigt das Fachamt noch weitere Unterlagen. Einen Überblick über die einzureichenden Unterlagen finden Sie hier: [Antragsannahme - hamburg.de](http://Antragsannahme-hamburg.de)

Antrag per Post an die folgende Adresse schicken:

Bezirksamt Wandsbek

Fachamt Eingliederungshilfe

Kurt-Schumacher-Allee 4

20097 Hamburg

per E-Mail: EH-Antragslotse@wandsbek.hamburg.de

per Fax: 040 42790-5620“

Bei Schwierigkeiten bei der Antragsstellung steht Fr. Binder für Rückfragen zur Verfügung“.)

- Öffentlichkeits- und medienwirksame Veranstaltungen von Verbänden: das Inklusionsbüro kann gerne in die Planung mit einbezogen werden und ggfs. eine medienwirksame Unterstützung ermöglichen

	<ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigung von Menschen mit Behinderung: es ist für Arbeitgeber eine Beratungsstelle geplant, die alle notwendigen Serviceleistungen an einer Stelle bündeln soll. Weitere Forderung: die Ausgleichsabgabe für die Nichtbeschäftigung von Menschen mit Behinderung soll erhöht werden und die steuerliche Absetzbarkeit dieser wegfallen. Hr. Pape weist in dieser Sache auf eine wichtige Anlaufstelle bei Unterstützungsbedarf hin: die Hamburger Arbeitsassistenten. Fr. Kloiber informiert außerdem über die Möglichkeit der Teilfinanzierung von Lohnkosten für Beschäftigten mit Behinderung durch das Budget für Arbeit. 		
5	<p>Vorstellung Aktivoli Ehrenamtsbörse</p> <p>Fr. Swantje Tiedemann von der Arbeitsgemeinschaft für Wohlfahrtspflege Hamburg ist die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse zuständig, in der heutigen Sitzung wird sie unterstützt von Hr. Frank Nestler vom „Leben mit Behinderung“ und Sprecher des Fachkreises „Engagement ohne Barrieren“ im Aktivoli Landesnetzwerk.</p> <p>Die Ehrenamts-Messe findet jährlich in der Handelskammer statt und stellt Organisationen, die Freiwillige für das Ehrenamt suchen, vor. Für 2022 ist sie am 08. Mai vorgesehen, je nach Situation online oder in Präsenz/Hybrid. Auch Menschen mit Behinderung können sich ehrenamtlich engagieren. Nach derzeitigem Stand haben sich fünf Organisationen vorrangig zum Thema Inklusion angemeldet. In Zusammenarbeit mit dem Träger Leben mit Behinderung werden auf der Börse Gespräche mit Ausstellern zur ehrenamtlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung gesucht. Eine wichtige Anlaufstelle für Erstgespräche zum freiwilligen Ehrenamt sind die bezirklichen Freiwilligenagenturen. Hr. Künne weist darauf hin, dass beim Fachamt für Eingliederungshilfe Assistenzleistungen für die Teilhabe am Ehrenamt beantragt werden können. Hilfreiche Informationen finden sich außerdem auf der Internetseite https://www.aktivoli.de/</p>	Tiedemann/Nestler	18:15
6	<p>Verschiedenes</p> <p>Aktueller Stand Statusbericht Barrierefreiheit: Frau Voß meldet, dass keine Änderungen zum vorherigen Stand vorliegen. Der Statusbericht wird ab März aktualisiert.</p>	alle	18:45
7	<p>Themenvorschläge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur nächsten Online-Sitzung am 02.03.22 sind der HVV und eine Referentin des Trägers Fördern & Wohnen eingeladen. Fr. Schmidt bittet die Mitglieder, ihre Fragen vorab an sie zu senden, möglichst bis zum 15.02.22. • Fr. Reindl schlägt für Mai 2022 die Einladung anderer Hamburger Inklusionsbeiräte zwecks Austausches vor. Der IB stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. 	alle	18:50
8	<p>Bildung einer Arbeitsgruppe</p> <p>Bei der letzten Sitzung wurde die Anberaumung eines sechsten Termins zur Sitzung des IB Wandsbek mehrheitlich abgelehnt. Einstimmigkeit besteht jedoch zur Auffassung, dass in eine weitere Sitzung zwecks intensiveren Austauschs, gesteuert durch eine im Vorfeld zu bildende AG, anberaumt werden sollte. Diese würde ohne eingeladene Referenten stattfinden. Über diese Überlegung soll zu Anfang der Märzsession abgestimmt werden.</p>	alle	18:55
9	<p>Ende der Sitzung</p> <p>Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr von Fr. Schmidt beendet. Die nächste Sitzung findet statt am 02.03.22 (Mittwoch!) von 17 bis 19 Uhr via ZOOM-Konferenz.</p>	alle	19:00

.....
Christine Schmidt	Frauke Braeschke
1. Vorsitzende	Protokollführerin